

## Vorstandstätigkeiten VEST

- **01.04.2005 Generalversammlung in Schaffhausen (Hotel Promenade)**  
(Siehe auch Protokoll der 30. Ordentlichen Generalversammlung des VEST vom Freitag, 1. April 2005)
- **04.06.2005 Delegiertenversammlung des SVTS in Olten**
- **01.09.2005 Vorstandssitzung in Neuhausen a. R.**  
Mutationen, Verbandstätigkeit, Finanzen und Internet-Auftritt VEST
- **07.09.2005 Schulbetreuermeeting in Zürich (ETH-Gebäude)**  
Vorstellen des Verbandes, festlegen von Schulbetreuern, Besuchstermine festlegen
- **10.09.2004 Besuch der Abschlussklassen STS in Schaffhausen**  
Mitgliederanwerbung für VEST und SVTS
- **24.09.2004 Besuch der Abschlussklassen STS in Schaffhausen**  
Mitgliederanwerbung für VEST und SVTS
- **12.10.2005 Besuch der Diplomwoche der Abschlussklassen STS in Schaffhausen**
- **24.11.2004 VEST Vorstandsjahresschlusssessen in Neuhausen a. R.**  
Jahresschlusssessen
- **27.11.2004 Sonderdelegiertenversammlung des SVTS**  
aus dem SVTS wird ODEC
- **25.11.2005 Besuch der Diplomfeier der STS Abgänger in Schaffhausen**
- **23.02.2006 Vorstandssitzung in Eglisau**  
Jahresprogramm, Anwerbung Neumitglieder, Vorbereitung GV 2006, Mutationen, Verbandstätigkeit und Finanzen
- **Arbeitsgruppe Internet und Logo VEST**  
verschiedene Sitzungen, betreffend neue Homepage
- **Anwerbung Neumitglieder**  
Infobriefe, E-Mails, Besuche in den Klassen-, Diplom-Woche und –Feier, Anwerbungs schreiben

## Anlässe vom VEST

### 6.4.2005 und 9.4.2005 Horizon; Flugsimulator in Bülach

#### **Die moderne Luftfahrt in einem professionellen Simulator erleben**

Kurz nach der GV 2005 sind wir vom VEST mit zwei Anlässen, am Mittwoch den 6. und Samstag den 9. April, in das neue Vereinsjahr eingestiegen. Dank den vielen Anmeldungen konnte der Anlass gleich zweimal durchgeführt werden. Der Anlass war auch auf der Homepage vom SVTS ausgeschrieben. Horizon ist seit fast 26 Jahren eine der führenden Flugschulen in der Schweiz. Bruno Dobler (VR-Präsident und CEO Horizon) erläuterte den neun anwesenden Techniker und Technikerinnen, wie es momentan mit der Flugfahrt aussieht. Das Jahr 2004 ging als Rekordjahr in der Flugfahrt ein. Noch nie wurde so viel geflogen. Auch wenn in der Schweiz dieses Segment stagniert, ist im Ausland ein wahrer Aufschwung zu verzeichnen. Deshalb werden nach wie vor weltweit Piloten gesucht. Dieser Beruf hat sich über die Landesgrenzen hinaus entwickelt. Genügend Arbeit gibt es, nur nicht unmittelbar vor der Haustüre. Wer Linienpilot werden will, muss auch bereit sein im Ausland zu arbeiten. Wer aber fliegen als Hobby betreiben möchte, kann mit rund CHF 17'000.- ein Brevet für ein Kleinflugzeug machen. Nach diesen Informationen, ging es schnurstraks zu den Flugsimulatoren. Es wurde erklärt, was wo ist und nun ging es los. Vom blutigen Anfänger (ich) bis zu erfahrenen Hobbypiloten hatten wir alles in der Gruppe vertreten. Die neun Teilnehmer/innen wurden in zwei Gruppen auf die zwei Flugsimulatoren eingeteilt. So konnten immer gleichzeitig zwei Personen miteinander fliegen. Die anderen konnten in dieser Zeit einen Apéro nehmen und diskutieren. Die einen konnten sich auf der zweimotorigen Maschine, Typ FNPT II Piper PA-34-220 T Seneca III versuchen. Die andere Gruppe flog mit einer FNPT I Piper PA-28-181 Archer II. So konnte jeder eine Runde um den Flugplatz Zürich Kloten machen, ohne Gefahr zu laufen abzustürzen. Bei guten Wetterverhältnissen wurde die Route von Kloten via Katzenssee und Zürich City zum Greifensee geflogen.

Für den Anflug auf die West-Ost-Piste 28 wurde über Bassersdorf angefliegen. Jeder Einzelne konnte einen Flug von rund 15 Minuten absolvieren. Mit den Instrumenten zu fliegen und gleichzeitig das Flugzeug in richtiger Position zu halten, war schon schwierig. Das Landen hatte auch so seine Tücken. Schlussendlich waren alle froh heil unten angekommen zu sein. Die einen hatten das Flugbrevet schon gemacht, aber nicht mehr erneuert. Für diese war es ein Erlebnis zu merken, wie die Flugfahrttechnik und Ausbildung sich in diesen 10 Jahren verändert hat. Einige waren von diesem Anlass schlichtweg begeistert. Über alles gesehen, so denke ich, sind alle mit vielen neuen positiven Eindrücken über die moderne Luftfahrt nach Hause gegangen.

### **20.10.2006 Vortrag**

#### **Elektrosmog (elektromagnetische Felder) deren Quellen und Belastungsverminderung oder wie man ein schwieriges Thema einfach erklären kann**

Am 20. Oktober hat der VEST zu einem Vortragsabend eingeladen. Das Thema war Elektrosmog (elektromagnetische Felder) deren Quellen und Belastungsverminderung. Der Vortrag wurde durch Herr René Mathys Gemeindewerke Dietlikon gehalten. Zwölf Techniker fanden sich zu diesem Anlass im Feuerwehrlokal an der Hofwiesenstrasse 32 in Dietlikon ein. Das Referat war so verfasst, dass auch ein „nicht elektrischer Mensch“ mühelos folgen konnte. Elektromagnetische Strahlen sind allgegenwärtig: Mobilfunksender und Mobiltelefone, schnurlose Telefone, Stromleitungen, Computer, Mikrowellenherde, Fernseher, Halogenlampen, etc. Anhand spannender Beispiele zeigte uns der Referent, welche Quellen besonders problematisch sind und welche ohne Hokusfokus vermindert werden können. Anschliessend wurde vom VEST ein Apéro offeriert.

**Die Firmenbesichtigung wurde im 2005 nicht durchgeführt.**

### **Anlässe SVTS (Schweizerischer Verband der Techniker)**

Es wurden verschiedene Anlässe vom SVTS angeboten, bei denen unsere Mitglieder auch eingeladen waren. Das Angebot wurde auch rege genutzt. Weitere Anlässe sind dauernd auf der Homepage vom SVTS ([www.odec.ch](http://www.odec.ch)) veröffentlicht.

### **Neuer Internetauftritt, [www.vest.ch](http://www.vest.ch)**

Das Projektteam mit Hans Peter Studer, Stefan Künzle und Hans-Jörg Surber haben sehr engagiert am Projekt der neuen Homepage des VEST weitergearbeitet. Die neue VEST Homepage basierend auf der SVTS Homepage wurde Ende 2005 aufgeschaltet. Über den Stand der Dinge wird der Vorstand laufend via Hans Peter Studer informiert.

### **Neues vom Verband**

An der letzten GV 2005 hat sich die Mehrheit der Anwesenden für die Unterzeichnung eines bilateralen Vertrages mit dem SVTS ausgesprochen. Dieser Vertrag regelt in schriftlicher Form die Zusammenarbeit und Abmachungen zwischen dem VEST und dem SVTS. Der Vertrag wurde im dritten Quartal 2005 von beiden Parteien unterschrieben.

Das wohl wichtigste Ereignis im letzten Jahr war die neue Positionierung des gesamtschweizerischen Verbandes (SVTS). Neu ist dieser für alle HF Abgänger offen. Dies wurde notwendig weil die gesamte Bildungslandschaft vom BBT neu organisiert wurde. Der geschützte Titel des Techniker TS ist neu in dipl. Techniker Fachrichtung XXX HF umbenannt worden. Damit musste auch ein neuer Name für den Verband gesucht werden. Neu heisst der gesamtschweizerische Verband ODEC (früher SVTS). Auf der Homepage ([www.odec.ch](http://www.odec.ch)) ist mehr zu erfahren.

### **Zusammenarbeit mit STS (Schaffhauser Technikerschule)**

Besuchstermine sind nach wie vor mit der STS problemlos zu organisieren. Von anderen Schulbetreuern weiss ich, dass sie nicht in allen HF's willkommen sind um Werbung für den SVTS (neu ODEC) machen zu können. Auch die Unterstützung der Dozenten für die Mitgliedschaft der Studierenden beim VEST ist gross. Das Sekretariat leitet die Briefe, die im Postfach in Schaffhausen eingeworfen werden umgehend an die zuständige Person beim VEST weiter. Zusätzlich konnte der VEST bis vor kurzem den STS Server für die „alte“ Homepage des VEST kostenfrei nutzen. Besten Dank für die grossartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Für den Jahresbericht:  
Ivo Schmucki, Präsident VEST, Februar 2006